

Von: [Copernicus Berlin e.V.](#)
An:
CC:
Betreff: [Einladung] Copernicus Länderabend "Wirtschaftswunder an der Weichsel?" am 01.09.2010
Datum: Donnerstag, 19. August 2010 10:27:00
Anlagen: [Einladung Copernicus Länderabend Wirtschaftswunder Weichsel.pdf](#)
[Logo-Cop-Berlin-Web-Mailings.jpg](#)

EINLADUNG ZUM LÄNDERABEND Wirtschaftswunder an der Weichsel?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Copernicus Berlin e.V. lädt am Mittwoch, dem 1. September 2010, um 19.00 Uhr zu einem Länderabend mit dem Thema "Wirtschaftswunder an der Weichsel?" in die Räume der Heinz-Schwarzkopf-Stiftung in der Sophienstraße 28/29, Berlin Mitte herzlich ein.

Das Jahr 2009 erschütterte fast alle europäischen Volkswirtschaften. Ausgerechnet Polen, als einziges EU-Land, verzeichnete im selben Jahr eine Steigerung seiner Wirtschaftsleistung. Ist das Wachstum nur eine zufällig glückliche Konstellation einzelner Faktoren oder ist es einer soliden Wirtschaftspolitik zu verdanken? Handelt sich hier nur um eine Folge der europäischen Förderpolitik oder um einen echten Wirtschaftsaufschwung? Welche Auswirkungen hat es auf die deutsch-polnischen Grenzregionen?

Die polnische Copernicus-Stipendiatin Katarzyna Grzeganeck studiert Betriebswirtschaftslehre an der Karol Adamiecki Wirtschaftsuniversität in Katowice. Katarzyna gibt einen Einblick in die Gestaltung der polnischen Wirtschaftspolitik während der Finanzkrise und untersucht, weshalb dieses Ergebnis die Regierung dazu veranlasste, Polen als grüne Insel im roten Rezessionsmeer medienwirksam zu bezeichnen. Welchen Anteil hat der Binnenmarkt an dieser Entwicklung? Spielen die Fördergelder aus Brüssel eine Hauptrolle? War es von Vorteil nicht zur Eurozone zu gehören? Außerdem: Hat diese Disparität in der Entwicklung auf beiden Seiten der Oder Folgen für die Grenzregionen und sind Chancen bzw. Risiken erkennbar? Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen und die Diskussionsrunde mit eigenen Beiträgen zu bereichern.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Verein die Teilnehmer zu weiteren Gesprächen im informellen Rahmen bei einem kleinen Buffet mit Getränken und selbst zubereiteten, polnischen Spezialitäten ein.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Arbeit des Vereins sind willkommen.

- auch mit der Bitte um Weitergabe an interessierte Personen/Aushang -

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand und PR-Team von Copernicus Berlin e.V.

Copernicus Berlin e.V. im Internet:

Webseite <http://www.copernicus-stipendium.de/copernicus/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=30&Itemid=125> +++ Blog <<http://www.copernicus-stipendium.de/blog/>> +++ bei Facebook <<http://www.facebook.com/pages/Copernicus-Stipendium-eV/199662228252>> +++ bei Twitter <<http://twitter.com/copberlin>>

Copernicus Berlin e.V., Paulinenhof, Sophienstrasse 28/29, 10178 Berlin - Vorstand: Clara Kemme, Nicole Haag, Sina-Mareen Grasmück - Vereinsregisternummer: VR 20436 B - Spendenkonto: Kontonummer 993 940 400 / Bankleitzahl 100 800 00 / Dresdner Bank

Wollen Sie keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@copernicus-stipendium.de mit dem Betreff "Abmelden".

Von: [Literarisches Colloquium Berlin e.V.](#)
An:
CC:
Betreff: "Grenzgänger"-Ausschreibung:
Information
Datum: Donnerstag, 19. August 2010 10:25:21
Anlagen: [Ausschreibung.pdf](#)
[Ausschreibung.doc](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Förderprogramm *"Grenzgänger"*, das die Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin durchführt, wird zum **31.Oktober 2010** erneut ausgeschrieben.

Gefördert werden Recherchen in **Mittel-, Ost- und Südosteuropa** für **deutschsprachige literarische und essayistische Prosa, Fototextbände, Kinder- und Jugendbücher,** für *(Dokumentarfilm-) Drehbücher und Hörfunkbeiträge**. Es können pauschale Recherchestipendien in Höhe von 2.000 bis 10.000 € beantragt werden.

[...]

Mit freundlichen Grüßen
Nadja Grabsch

--

Nadja Grabsch
Literarisches Colloquium Berlin e.V.
Am Sandwerder 5

D - 14109 Berlin

Telefon 00 49 - 30 - 816 99 6 64
Fax 00 49 - 30 - 816 99 6 19

grabsch@lcb.de
www.lcb.de